

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
**Ergänzung Zustandserfassung Kölner Außenskulpturen in erweitertem
 Innenstadtbereich**
Beschlussorgan

Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	07.09.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss Kunst und Kultur/Museumsneubauten beauftragt die Verwaltung, eine Ergänzung der Zustandserfassung über die Kölner Außenskulpturen im erweiterten Innenstadtbereich (bis Innere Kanalstraße) durch die Fachhochschule Köln in Auftrag zu geben. Zur Finanzierung beschließt er die Verwendung der im Teilergebnisplan 0405 – Kulturförderung – in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen – für Projektmittel Kunst im öffentlichen Raum veranschlagten zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 30.000 Euro.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 30.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Auf Initiative des Kunstbeirates der Stadt Köln und aufgrund des Beschlusses des Ausschusses Kunst und Kultur/Museumsneubauten vom 2.12.2008 wurde von der Fachhochschule Köln, Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft eine erste Zustandserfassung der Kölner Außenskulpturen im Bereich Innenstadt erstellt. Sie stellt den ersten Baustein für das vom Kunstbeirat und der Kulturverwaltung angestrebte Konzept für Kunst im öffentlichen Raum dar. Es wurden 178 Objekte, die das Kriterium „Kunstwerk“ (die keine Funktion haben) erfüllen, nach ihrem Zustand klassifiziert. Unberücksichtigt blieben dabei Kunstwerke, die vor 1900 gefertigt wurden, Denkmäler, Brunnen, Architekturbestandteile und religiöse Kunst. Ausnahmen bildeten die Außenskulpturen, die eine besondere kulturelle oder politische Bedeutung für die Stadt Köln haben.

In der neu gegründeten AG „Kunst im öffentlichen Raum“, in der neben dem Kunsthistorischen Institut der Universität zu Köln und der Fachhochschule Köln alle relevanten mit Kunst im öffentlichen Raum tangierten Fachdienststellen der Verwaltung beteiligt sind, wurde dringend empfohlen, die Zustandserfassung über die Kölner Außenskulpturen um noch fehlende Objekte (Skulpturen, Denkmäler, Mahnmale und Brunnen) aller Epochen zunächst für den erweiterten Innenstadtbereich (bis Innere Kanalstraße) zu ergänzen. Eine möglichst komplette Erfassung bildet eine solide Grundlage für alle weiteren erforderlichen Schritte, die ein Gesamtkonzept für Kunst im öffentlichen Raum (betrachtet werden sollen Inhalt/kuratorisches Konzept, Restaurierung, Organisation/Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit) verlangt.

Die Zustandserfassung soll in der Dezembersitzung dem Kulturausschuss präsentiert werden.

Es sind noch ca. 300 weitere Objekte zu erfassen und zu bewerten. Die Fachhochschule Köln bietet die Recherche und Erfassung von 270 Objekten zu einem Preis von 29.274 Euro brutto an. Zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Teilergebnisplan 0405 – Kulturförderung – in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen – „Projektmittel Kunst im öffentlichen Raum“ in Höhe von 30.000 Euro zur Verfügung. Die Verwaltung schlägt dem Ausschuss vor, diese Summe freizugeben, damit eine ggf. höhere Anzahl an Objekten begutachtet werden kann.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.